

das beste Angelgerät ist wertlos, wenn die Schnurverbindungen nicht halten. Dieses handliche Büchlein paßt in jede Rocktasche. Es gibt präzise Bindeanleitungen für die wichtigsten Verbindungen von Schnur zu Schnur oder von Schnur zu Haken. Dank detaillierter Zeichnungen ist jeder Schritt leicht nachvollziehbar.

Spinnfischen, Erfolgreich angeln mit Kunstködern. Von Bertus Rozemeijer. Jahr Verlag. 190 Seiten mit 172 Farbfotos. DM 58,-/ öS 426,-/sfr 52,50. ISBN 3-86132-156-0.

Angler sind findige Typen! Seit der lebendige Kleinfisch als Köder verboten wurde, erlebte das Angeln mit künstlichen Ködern einen wahren Boom. Immer mehr Räuber wie Hecht, Barsch oder Zander fallen auf die Attrappen herein.

Der Holländer Bertus Rozemeijer ist wohl der bekannteste und erfolgreichste Raubfischangler Europas. Er hat sich bereits mit der Erprobung und Verbesserung von künstlichen Ködern wie Wobblern, Blinkern, Blattpilgern und Gummifischen beschäftigt, als die meisten Angler noch mit echten Fischen auf Raubzug gingen.

Jetzt hat Rozemeijer seine große Erfahrung im vorliegenden Buch zu Papier gebracht. Der Holländer verrät dabei sein komplettes Angelnwissen mit unzähligen, bisher unbekanntem Tips. Das Buch ist so aufgebaut, daß auf jeden Raubfisch gezielt und erfolgreich geangelt werden kann. Wer Rozemeijers Ratsschläge befolgt, wird garantiert mehr fangen.

Das große Fliegen-Lexikon. Jahr Verlag. 144 Seiten mit 392 Farbfotos. DM 68,-/ öS 496,-/sfr 62,-. ISBN 3-86132-477-4.

Imitation ist die Grundlage der Fliegenfischerei auf edle forellenartige Fische. Insekten, die im und am Wasser leben, werden als künstliche Fliegen nachgebildet. Aber auch sogenannte Fantasiefiegen verlocken die Fische zum Anbeißen, wenn die Präsentation der Fliege und die Art ihrer Bewegung dem natürlichen Vorbild entsprechen.

Das vorliegende Lexikon stellt rund 370 fängige Muster für die Praxis vor. Dabei wird jede einzelne Fliege in einem detailgenauen Foto gezeigt. Mit der exakten Materialliste und einer verständlichen Anleitung zum Binden können Lieblingsfliegen problemlos selbst gefertigt werden.

Auch Einsteiger im Fliegenbinden werden an die Hand genommen und über das wichtigste Werkzeug, das richtige Material und alle Bindetricks informiert. Für Fliegenfischer ein

unentbehrliches Nachschlagewerk und eine Quelle für neue Bindetechniken und fängige Fliegen.

Fisch & Fang-Angelkarte »Hier fängt man Hechte«. ISBN 3-89715-109-x, im Maßstab 1:800.000, 80 cm breit, 100 cm hoch. Paul Parey Zeitschriften-Verlag, D-56373 Nassau. DM 19,80/öS 145,-/sfr 19,-.

»Hier fängt man Hechte«, so heißt die neue Fisch & Fang-Angelkarte, auf der über 500 der erfolgversprechendsten Gewässer verzeichnet sind. Die Kurzbeschreibungen enthalten u. a. die Angaben, wo und zu welchem Preis Gastkarten erhältlich sind und welche Fischarten außer Hechten es noch vor Ort gibt. Die gesetzlichen Bestimmungen sowie Angaben über Bootsverleihe und Insider-Tips vervollständigen den Info-Teil zu jedem Gewässer. Kurzgefaßt: nützliche Informationen übersichtlich und durchnummeriert auf einer einzigen Deutschlandkarte. Die aufgefaltete Karte mißt 80x100 cm.

Die neue Angelkarten-Palette wird komplettiert durch die beiden Karten »Fliegenfischen in Deutschland« (DM 24,80) und »Die Müritzkarte« (DM 5,-). Der Vertrieb dieser Karten erfolgt nur durch den Paul Parey Zeitschriftenverlag. Zum Kennenlernen erhalten Sie ebenfalls jeweils ein kostenloses Muster.

LESERBRIEFE

Betrifft: **Berichte aus den Bundesländern**

In Ihrer letzten Zeitschrift, Heft 2/3, 53. Jg., veröffentlichten Sie einen Beitrag bezüglich des lebenden Köderfisches für den Raubfischfang.

Als Sekretär der Österreichischen Fischereigesellschaft, gegr. 1880, zweitältester Fischereiverein Österreichs, möchte ich darauf hinweisen, daß die ÖFG seit ihrem Bestehen aufgrund ihrer moralischen Verantwortung nie Wettfischen durchgeführt hat und durchführen wird. In unserem Wiener Revier »Alte Donau« ist die Verwendung des lebenden Köderfisches für den Raubfischfang bereits seit 1990 verboten.

Ich freue mich, daß dieses Verbot, spät aber doch, auch für andere Vereine zum Vorbild wurde und diese nun auch den lebenden Köderfisch verbieten.

Dieter Brozek

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Brozek Dieter

Artikel/Article: [Leserbriefe 166](#)